



BRANEBURG | BRANDENBURG

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Luxemburg](#) | [Distrikt Diekirch](#) | [Tandel, OT Braneburg \(lux.\) / Brandenburg \(dt.\)](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Quelle: Czerwinski, Manfred - Der große Luftbildburgenführer. 300 Burgen im Südwesten auf DVD-ROM | Kaiserslautern, 2004.
© Verlag Superior

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Die Brandenburg ist eine Höhenburg, deren Geschichte vermutlich bis ins 10. Jh. zurückreicht. Die Größe der gesamten Burg beträgt ca. 35x95 m, während die Kernburg, die an der höchsten Stelle des Burgareals liegt, eine Ausdehnung von ca. 15x35 m aufweist. Die mittelalterliche Burg wurde im Laufe der Jahrhunderte erweitert und mit Bastionen (Nord- und Südseite) der Kriegsführung mit Feuerwaffen angepaßt.

2015 hat der Staat Luxemburg eine 5 EURO Gedenkmünze herausgebracht, welche die Burg zeigt.

Informationen für Besucher

GPS

Geografische Lage (GPS)

WGS84: [49°54'47.40"N 6° 8'15.28"E](#)
Höhe: 327 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

Privatbesitz! Zutritt verboten!



Anfahrt mit dem PKW

Aus Norden oder Süden kommend die E421 bei Braneburg verlassen und in den Ort fahren. Im Ort links in die Ieweschtaass abbiegen und über diese den Ort wieder verlassen. Ungefähr 100 m nach dem letzten Haus biegt rechts ein Fahrweg ab, der zur Burg führt.

Kostenlose Parkplätze in der Nähe der Ruine.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Die Burg ist nicht zu besichtigen.



Eintrittspreise

-



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg

keine



Öffentlicher Rastplatz

keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern

k.A.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

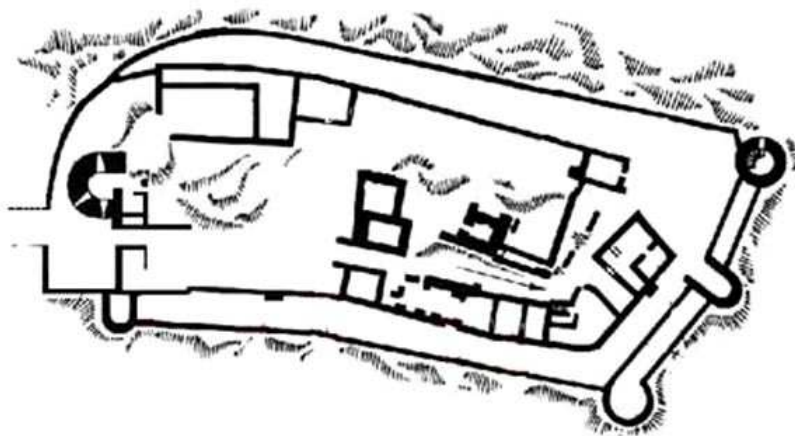
k.A.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: unbekannt.

Historie

10. Jh. Bau der ersten Anlage, vierstöckiger Burgfried mit Hof, wahrscheinlich durch die Herren von Brandenburg

1244 Mit Gottfried (Godfried) von Brandenburg wird die Grafschaft erstmals erwähnt.

Juni 1288 In der Schlacht von Worringen fällt Johannes von Brandenburg, ein Sohn Gottfrieds (Godfried) von Brandenburg und zu dieser Zeit Herr auf der Burg. Da Johannes von Brandenburg keine direkte Nachkommen hat, fällt die Burg an Thierry von Neuerburg.

Anfang 14. Jh.	Die Anlage wird unter Dietrich von Neuerburg vergrößert.
um 1400	Weiterer Ausbau der Burganlage.
1413	Belagerung durch Herzog Antoine de Bourgogne. Die Burg kapituliert.
um 1500	Bau eines mächtigen Artillerieturmes und der Barbakane.
1760	Die Burg wird als <i>verlassen und in einem traurigen Zustand</i> geschildert.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Bour, Roger - Taschenführer durch die Burgen und Schlösser in Luxemburg | Luxembourg, 1982.

Zimmer, John - Die Burgen des Luxemburger Landes, Bd. 2 | Luxembourg, 1996.

Webseiten mit weiterführenden Informationen

-

Sonstiges

[Video: Drohnenflug über die Brandenburg.](#)

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 21.06.2015 [OK]